

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

076/17

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 5, Abteilung 5.2

Bearbeitet von:

Kollefrath, Andreas

Tel. Nr.:

82-2322

Datum:

22.05.2017

1. Betreff: Schlussbericht Museum im Ritterhaus

2. Beratungsfolge: Sitzungstermin Öffentlichkeitsstatus

1. Haupt- und Bauausschuss

03.07.2017

öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:

(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise

(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

650.000,00 €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto)

647.000,00 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.

_____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto)

_____ €

2. Folgekosten

Personalkosten

0,00 €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme

35.000,00 €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.

_____ €

Jährliche Belastungen

35.000,00 €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

076/17

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 5, Abteilung 5.2

Bearbeitet von:

Kollefrath, Andreas

Tel. Nr.:

82-2322

Datum:

22.05.2017

Betreff: Schlussbericht Museum im Ritterhaus

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss nimmt den in der Vorlage dargestellten Schlussbericht zur Umgestaltung des Museum im Ritterhaus zur Kenntnis.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

076/17

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 5, Abteilung 5.2	Bearbeitet von: Kollefrath, Andreas	Tel. Nr.: 82-2322	Datum: 22.05.2017
---	--	----------------------	----------------------

Betreff: Schlussbericht Museum im Ritterhaus

Sachverhalt/Begründung:

Der Umbau und die Neugestaltung des Entrée Museum im Ritterhaus verfolgt die nachfolgend aufgelisteten strategischen Ziele der Stadt Offenburg.

- A1: Die Stadt schärft ihr Profil als attraktives Oberzentrum im Ortenaukreis, im Eurodistrikt und am Oberrhein.
- B1: Die Stadt erhält den Wert städtischer Gebäude und Freianlagen, die nachhaltig bewirtschaftet und weiter entwickelt werden.
- E4: Die Stadt bietet allen Menschen in Offenburg die Chance auf kulturelle Teilhabe und achtet auf ein breites Angebotsspektrum für unterschiedliche Zielgruppen.

1. Planung und Ausführung

Durch die umgesetzten Planungen wurde die Raumatmosphäre und -akustik im Eingangsbereich den heutigen Erfordernissen eines publikumsorientierten und kundenfreundlichen Museums angepasst. Die Infotheke wurde neu konzipiert und als zentrales Element in dem Foyer eingefügt. Die vielfältigen Aufgaben wie bspw. Beratungs-, Buchungs- und Verkaufstätigkeiten können mit der neuen Infotheke nun gut bewältigt werden. Zudem können jetzt, bereits vormals integrierte Aufgaben der Tourist-Info durch neue technische Installationen (PC, Werbemonitore, Überwachungskameras) während der Schließzeiten des Bürgerbüros und an den Wochenenden in hoher Qualität ausgeführt werden.

Das größte Defizit im Ritterhaus, die mangelhafte Barrierefreiheit konnte durch die Verlegung des Eingangs zum Gerichtsparkplatz, den Einbau eines neuen Liftes im bestehenden Aufzugschacht zusammen mit einem Treppenlift zwischen Museum und denen um ein halbes Geschoss höher gelegenen WC-Anlagen und Café behoben werden.

Sieben Monate nach der Wiedereröffnung des Museums im Ritterhaus kann festgestellt werden, dass das neue Ambiente, insbesondere der neue Eingang von allen Ausstellungs- und Veranstaltungsbesuchern sowie von Touristen sehr gelobt wird. Auch das seit Oktober 2016 von CJD und Seniorenbüro betriebene Café im Ritterhaus hat einen guten Zuspruch. Damit erfährt das Museum insgesamt eine deutliche Aufwertung und eine weitere Verbesserung in der Außenwahrnehmung.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

076/17

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 5, Abteilung 5.2

Bearbeitet von:

Kollefrath, Andreas

Tel. Nr.:

82-2322

Datum:

22.05.2017

Betreff: Schlussbericht Museum im Ritterhaus

2. Planung

2.1 Planungshistorie

Zusammen mit den Mitarbeiter/innen, den Führungskräften des Museums, dem beauftragten Architekturbüro sowie dem Fachbereich Hochbau, Grünflächen und Umweltschutz wurden die Bedarfe ermittelt und in Varianten ausgearbeitet. Im Anschluss wurden sie unter betrieblichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten bewertet und in der heutigen Lösung erfolgreich umgesetzt.

2.2 Planungsinhalt

Wesentliche Eckpunkte waren dabei die Verbesserung der Wahrnehmung des Eingangs und somit des gesamten Museums durch die Besucher, die barrierefreie Erschließungsmöglichkeit und ein angemessener Umgang mit dem denkmalgeschützten Museumsgebäude.

2.3 Bauablauf / Zeitplan

Die Umsetzung der Arbeiten konnte wie geplant durchgeführt werden und es kam zu keinen wesentlichen Verzögerungen im Bauablauf. Durch eine provisorisch eingezogene Zwischendecke oberhalb der ersten Galerie waren die Ausstellungsstücke geschützt und konnten weitestgehend stehen bleiben.

3. Kostenfeststellung

Die damalige Kostenprognose wurde auf Grundlage einer Kostenschätzung mit der dafür üblichen „Unschärfe“ durch das ausführende Architekturbüro erstellt. Im DHH 2016/17 sind daher für die Maßnahme 650 TEUR eingestellt und auch bewilligt worden. Mit der Kostenfeststellung vom 24.05.2017 zeichnet sich eine „Punktlandung“ in Höhe von 647 TEUR ab (siehe nachfolgende Tabelle, Zahlen auf 1.000 Euro gerundet). Es fehlen noch Zahlungsfreigaben bzw. die Schlussrechnungen der Firmen TMS (Elektro) und der Fa. Magnetix für die Außenbildschirme sowie die Schlussrechnung des Architekturbüros Graf. Die Kostenprognosen dieser Rechnung sind jedoch bereits in der Kostenfeststellung enthalten.

Umgestaltung Entrée Ritterhausmuseum		Kostenprognose zum DHH 16/17	Kostenfeststellung Stand 24.05.2017	Abweichung Kostenprognose / Kostenfeststellung
KG 200	Herrichten + Erschließen	12.000 €	0 €	12.000 €
KG 300	Bauwerk - Baukonstruktion	120.000 €	117.000 €	3.000 €
KG 400	Bauwerk - Techn. Anlagen	170.000 €	189.000 €	-19.000 €
KG 500	Außenanlagen	120.000 €	86.000 €	34.000 €
KG 600	Ausstattung + Kunst	140.000 €	123.000 €	17.000 €
KG 700	Baunebenkosten	75.000 €	132.000 €	-57.000 €
	Gesamtkosten incl. MWSt 19%	637.000 €	647.000 €	-10.000 €